

# Elektroautos am Start = Des électromobiles au départ

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Elektroautos am Start

Nachdem Elektroautos in den letzten Jahren von der Öffentlichkeit nur wenig beachtet wurden, machen sie in den letzten Monaten vermehrt von sich reden: Nicht zuletzt zwei vielbeachtete sportliche Anlässe standen unter dem Zeichen des elektrischen Antriebs:

- Am 1. Grand Prix Formel E – wobei E für «Elektro» steht – des ACS am 1. Juni 1986 in Veltheim AG stellten über 40 Elektrofahrzeuge in drei verschiedenen Wertungsläufen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Vertreten waren sowohl Eigenbauten als auch Prototypen und Serienfahrzeuge.
- An der dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführten Tour de Sol vom 23. bis 28. Juni demonstrierten die rund 80 Teilnehmer bei idealen Witterungsbedingungen zum Teil beachtliche Leistungen. An der Veranstaltung nahmen auch zahlreiche Fahrzeuge teil, die im Hinblick auf einen späteren Serienbau konzipiert wurden. Einige davon sind ausgesprochene Elektroautos, die nur für die Tour de Sol mit Solarzellen ausgerüstet wurden.

Sportliche Wettbewerbe können sicher einen wertvollen Anstoss für Entwicklungen darstellen; sie eignen sich auch ausgezeichnet dazu, die breite Bevölkerung darüber zu informieren, was die umweltfreundlichen, elektrisch angetriebenen Fahrzeuge heute leisten können. Daneben aber braucht es Pioniere, die diese Fahrzeuge trotz ihres noch hohen Preises und trotz einiger Inkonvenienzen im Betrieb heute schon einsetzen. Ihnen ist weniger mit der Entwicklung immer neuer Konzepte gedient, sie sind vielmehr darauf angewiesen, dass Fahrzeuge nicht neu-, sondern weiterentwickelt und ausgereift werden. Nur solchen Fahrzeugen bietet sich auch die Chance, dass sie in grösseren Stückzahlen zu einem günstigeren Preis hergestellt werden können.

In diesem Sinne drängt sich eine Koordination oder zumindest ein Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Entwicklern und Produzenten sowie mit den Anwendern auf. Hier bietet sich u.a. dem Schweizerischen Verband für elektrische Strassenfahrzeuge (ASVER) noch ein weites Aufgabengebiet. Eine steigende Zahl aktiver Mitglieder in diesem noch jungen Verband wäre daher sehr zu begrüssen. Bm

## Des électromobiles au départ

Les électromobiles, après n'avoir que peu intéressé le public ces dernières années, font toujours plus parler d'elles ces derniers mois. A relever, entre autres, deux manifestations fort remarquées qui étaient placées sous le signe de la «traction électrique»:

- Lors du 1<sup>er</sup> «Grand Prix» Formule E (dans ce cas «E» signifie «électro...») de l'ACS, le 1<sup>er</sup> juin 1986 à Veltheim AG, quelque 40 électromobiles ont prouvé leur efficacité dans trois disciplines. Des constructions individuelles aussi bien que des prototypes et des véhicules de série y ont pris part.
- Lors du deuxième «Tour de Sol», qui a eu lieu cette année du 23 au 26 juin, environ 80 participants ont réalisé par des conditions météorologiques idéales des performances en partie remarquables. Cette course a également vu la participation de nombreux véhicules conçus en vue d'une future construction en série. Certains de ces véhicules, de vraies électromobiles, avaient été équipés de cellules solaires uniquement pour le «Tour de Sol».

Les épreuves sportives peuvent certainement donner une impulsion précieuse au développement; elles conviennent également fort bien pour l'information du grand public sur ce que ces véhicules mus par l'électricité et respectueux de l'environnement peuvent réaliser de nos jours. Néanmoins, il faut encore des pionniers qui acceptent aujourd'hui déjà d'utiliser ces véhicules malgré leur prix encore élevé et certains inconvénients d'usage. Il ne sert donc à rien de développer des conceptions toujours nouvelles, car il apparaît bien plus utile de ne pas inventer de nouveaux véhicules, mais de poursuivre le développement des programmes actuels jusqu'à leur pleine maturité. Alors seulement, il est probable que ces véhicules seront construits en plus grand nombre, à un prix plus avantageux.

C'est dans ce sens qu'une coordination ou du moins un échange d'expériences entre les divers chercheurs et constructeurs ainsi que les usagers s'impose. Un vaste domaine s'ouvre ici, entre autres, à l'Association suisse du véhicule électrique routier (ASVER). Il serait donc heureux de voir augmenter le nombre des membres actifs de cette association encore jeune. Bm